

Reinhard Mey "Deine Zettel"

Visit "[Deine Zettel](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Im hektischen Alltagsgetriebe,
Wo ein Termin den andern jagt,
Hab' ich Dir da schon mal gesagt,
Wie sehr ich Deine Zettel liebe?
Die Nachrichten, die Grubotschaften,
Die an Klavier und Khlschranktr,
An Spiegel, Spind und Sple haften
Mit Tesa, -ich lieb' Dich dafr!
's ist Zeit, da ich Dir einmal sag':
Oh, wie ich Deine Zettel mag!
Kommandos und Liebesbeweise:
Gut' Nacht - Pizza im Tiefkhlfach -
Kaffee ist alle - bin noch wach -
Die Kinder schlafen schon- komm leise!
Die Denkdrams, die Vergimeinichte,
Die Einkaufslisten, das sind sie,
Die wirklichen Lebensgedichte,
Das ist die wahre Poesie!
Zahnpasta fehlt und Du mir auch!
Oh, wie ich Deine Zettel brauch'!
Die groen Dramen und die kleinen
Das ganze Leben schreibst Du mir
Auf wisch und weg- und Brotpapier,
Auf Kassenbons und Busfahrtscheinen.
Malst Skizzen in die kleinste Ecke:
Die Aktzeichnung als Selbstportrait,
Die ich im Brotbeutel entdecke,
Wenn ich im Bckerladen steh'.
!Was soll's denn sein, ja Sie sind dran!"
Oh wie macht mich Dein Zettel an!
Am Telefon, bei der Zahnbrste
Unterm Kopfkissen und im Hut:
"Du schaffst das schon, alles wird gut!"
Wie ich nach Deinen Zetteln drste!
La Lebenszeichen und Weisheiten,
La Wnsche mich im Portemonnaie
Und in Gestaschen begleiten
Wo immer sich auch geh und steh!
Ich hab' nur diesen Wunsch allen:
La immer Deine Zettel um mich sein!

